



Inhalt:

AKTUELLES

Rückblick aufs Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften
Stadt hat Empfang für Marathon-
schwimmer Andreas Waschburger
gegeben
Sportanlage Kieselhumes wird für
Special Olympics Nationale Spiele
2026 vorbereitet

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

ZKE bietet digitalen Bescheid für
die Gebühren von Abfall, Abwasser
und Stadtreinigung an

Seite 6

SCHWERPUNKT-THEMA

Sauberkeit

Seite 7

BILDERGALERIE

Jahresrückblick

Seite 8

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 9

STELLENANGEBOTE

Seite 10

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 11-12

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: LHS MV
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann
Ludwigskirche: petair

Landeshauptstadt zieht erste Bilanz zum neuen Mängelmelder „Meldoo“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken zieht nach der Einführung des neuen Mängelmelders „Meldoo“ im April dieses Jahres ein erstes Fazit für 2025. Seit Anfang April haben die Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Hinweise zu Mängeln im Stadtgebiet digital per „Meldoo“-App zu melden. Seitdem wurden rund 15.400 Meldungen mit „Meldoo“ erfasst (Stand: 8. Dezember 2025). Mehr als 14.800 dieser Mängelmeldungen wurden bearbeitet und abgeschlossen. Damit liegt die tagesaktuelle Bearbeitungsquote bei etwa 96 Prozent.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit der Mängelmelder-App ‚Meldoo‘ haben wir einen direkten digitalen Draht zwischen Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürgern geschaffen. Hinweise auf Missstände kommen zügig bei uns an, die Zuteilung von Meldungen innerhalb der Verwaltung wird vereinfacht. Zudem ermöglicht uns das Tool einen Überblick darüber, welche Themen in welchem Stadtteil verstärkt auftreten, so dass wir selbst nochmal gezielt an bestimmte Probleme herangehen können.“

Die Top Ten der gemeldeten Mängelkategorien 2025

1. Müll: 31,7 Prozent
2. Sperrmüll: 14,7 Prozent
3. Sonstiges (Meldende konnten oder wollten keine Kategorie auswählen): 7,6 Prozent
4. Verunreinigung: 6,7 Prozent
5. Schrottfahrzeuge: 3,9 Prozent
6. Container(-standplatz): 3,9 Prozent
7. Gehweg/Radweg: 3,9 Prozent
8. Beleuchtung: 3,8 Prozent
9. Tonne nicht geleert: 3,7 Prozent
10. Grün-/Wildwuchs: 3,4 Prozent



Per „Meldoo“-App können Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert Mängel im Stadtgebiet melden.
Foto: LHS/shutterstock, Prostock-studio

Im Schnitt werden pro Monat knapp 2000 Meldungen per „Meldoo“ eingereicht. Der bisher meldungsstärkste Monat war der Juli 2025 mit 2235 Meldungen.

So funktioniert das kostenlose „Meldoo“

Die Mitteilung des Problems – zum Beispiel Wildwuchs, eine Dreckecke oder Straßenschäden – ist per Mobiltelefon, Tablet oder Computer möglich. Dabei können die Nutzerinnen und Nutzer aus drei Optionen wählen, über die sie melden: die „Meldoo“-App, die Saarbrücken-App oder ein Formular auf der Website der Landeshauptstadt. Die genannten Programme sind in den gängigen App-Shops kostenlos erhältlich. Nutzerinnen und Nutzer können ihren Mangel einer der zehn Oberkategorien und nachfolgend knapp 50 Unterkategorien zuordnen und bis zu vier Fotos mit-schicken. Außerdem geben sie den entsprechenden Standort an. Wer möchte,

kann den Mangel in einem Textfeld näher beschreiben. Die Meldung wird nach dem Versand automatisch der zuständigen Stelle zugeordnet und kann bearbeitet werden.

Besonders bürgerfreundlich: Nach der Abgabe der Meldung werden Bürgerinnen und Bürger automatisch über den weiteren Bearbeitungsstatus informiert – von der Eingangsbestätigung über den Bearbeitungsstart bis hin zur Erledigungsnachricht. Zudem können die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei Bedarf in der „Meldoo“-App mit den Bürgerinnen und Bürgern kommunizieren und unter anderem Nachfragen stellen.

Mängel im Stadtgebiet
melden Sie einfach und
benutzerfreundlich digital
über die kostenlose
„Meldoo“-App oder unter
www.saarbruecken.de/maengelmelder



Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

- ... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
- ... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
- ... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
- ... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/bugerdienste

Das war 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen verabschieden wir das Jahr 2025. Für die Landeshauptstadt Saarbrücken war es erneut ein ereignisreiches Jahr – und eines, in dem wir glücklicherweise von Katastrophen in der Größenordnung eines Pfingsthochwassers verschont geblieben sind. Dafür bin ich sehr dankbar.

Rückblickend ragt insbesondere der **Tag der Deutschen Einheit** heraus. In diesem Jahr durfte das Saarland die bundesweiten Feierlichkeiten ausrichten – und Saarbrücken war Gastgeber eines dreitägigen Bürgerfestes mit großer bundesweiter Aufmerksamkeit. Dieses Fest war ein Erfolg für unsere Stadt und zugleich eine starke Gemeinschaftsleistung aller Akteure.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Besuch des französischen Präsidenten Emmanuel Macron und sein Treffen mit Bundeskanzler Friedrich Merz**. Dieses national beachtete Ereignis hat unserer Vision der **Euro-metropole Saarbrücken** – die deutsch-französische Hauptstadt auch auf politischer Ebene zusätzliche Sichtbarkeit verliehen. Zudem haben wir das Thema auf dem Festgelände mit Musik, Kulinarik und Straßenkunst präsentiert – eben echtes „Savoir vivre“.

Das Thema **Euro-metropole Saarbrücken** hat uns über das gesamte Jahr begleitet – und wird dies auch künftig tun. Die Euro-metropole ist unsere Antwort auf die Frage, wie wir uns als Stadt positionieren wollen: nicht klein und isoliert, sondern gemeinsam mit rund 1,5 Millionen Menschen im grenzüberschreitenden Ballungsraum als urbaner Lebens- und Wirtschaftsraum mitten in Europa, dessen pulsierendes Zentrum Saarbrücken ist.

Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch im **Tourismus** wider. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass wir wieder auf einen neuen Rekord zusteuern. Noch nie waren so viele Menschen zu Gast in unserer Stadt. Mit mittlerweile deutlich über **700.000 Übernachtungen** in Hotels und Herbergen ist Saarbrücken so attraktiv wie nie zuvor – ein starkes Signal für Lebensqualität, Wirtschaft und Außenwahrnehmung unserer Stadt.

Auch mit der von Saarbrücken aus angestoßenen Initiative **„Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“** haben wir bundesweit Akzente gesetzt. Rund 30 Verwaltungschefs wichtiger deutscher Automobilstädte haben sich dem Bündnis angeschlossen. Gemeinsam setzen wir uns für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie und den Erhalt hunderttausender Arbeitsplätze ein – und sehen Bewegung in die richtige Richtung in Berlin und Brüssel.

Trotz angespannter Haushaltslage konnten wir 2025 wichtige Projekte umsetzen. Mit dem neuen Kreisel unter der Westspange und der Umgestaltung der St. Johanner Straße haben wir erste Teilprojekte des Modellvorhabens **„CongressCultureCity“** unter dem Titel **„Superbrücken“** realisiert. Wir haben neue Kita-Plätze unter anderem in Dudweiler und Klarenthal geschaffen, den Erweiterungsbau der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Ost fertiggestellt und beim Bildungscampus West in Burbach entscheidende Hürden genommen. Wir handeln – auch unter schwierigen Rahmenbedingungen. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich dabei mit ein für ihre Heimatstadt und machen unsere Stadt zu einer starken Stadt für alle – dafür bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Rückblick aufs Jubiläumsjahr: 60 Jahre Städtepartnerschaft Saarbrücken–Nantes und 50 Jahre Städtepartnerschaft Saarbrücken–Tbilissi

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat 2025 ihr 60-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum mit Nantes und ihr 50-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum mit Tbilissi gefeiert.

Mit mehr als 50 öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres wurden die Jubiläen der Städtepartnerschaften gewürdigt. Mit der Tbilisser Stadtverwaltung und anderen staatlichen Ebenen in Georgien pflegt die Landeshauptstadt Saarbrücken aufgrund der aktuellen politischen Lage derzeit keinen Kontakt. Projekte und Begegnungen, die in Saarbrücken entstanden sind oder ohne Beteiligung offizieller Ebenen stattfinden konnten, wurden aber durchgeführt.

Das ganze Jahr über wurden unter www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften Artikel zu den Jubiläen veröffentlicht. Seit Juli geben dort zusätzliche Sonderseiten mit persönlichen Erfahrungsberichten von Saarbrücker Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in die Städtepartnerschaften.

Vielfältige Veranstaltungen und Austauschformate

Die Veranstaltungen wurden von den Partnerstädten organisiert oder mit deren Beteiligung umgesetzt, teilweise unterstützt durch die Jungen Botschafterinnen und Botschafter. Einige Austausche waren in den Rahmen von Großveranstaltungen in Saarbrücken eingebettet – darunter das Festival Perspectives, der Christopher Street Day, das Altstadtfest und die Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse.

Die thematische Bandbreite der gemeinsamen Projekte – insbesondere mit Nantes – war groß: Es gab Konzerte, sportli-

che Begegnungen, wissenschaftliche und wirtschaftliche Projekte und kulturellen Austausch in den Bereichen Film, Fotografie, Theater, Oper und Urban Art. Unter anderem entstanden Street-Art-Werke am Nanteser Platz und am Osthafen.

Auch gegenseitige Delegationsbesuche prägten das Jubiläumsjahr. Im Juli empfing die Landeshauptstadt eine Delegation aus Nantes zur Städtepartnerschaftsmatinée im Saarbrücker Rathaus, eingebettet in das Altstadtfestwochenende. Im September reiste eine Delegation des städtischen Grünamts zur Teilnahme an der Pflanzenmesse „Folie des Plantes“ nach Nantes. Im Oktober wurden die Jubiläen in Nantes in feierlichem Rahmen begangen.

Anlässlich der 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Nantes wurde eigens das Städtepartnerschaftsbier „TANDEM60“ gebraut, das sowohl bei der Städtepartnerschaftsmatinée im Rathaus im Sommer als auch am Tag der Deutschen Einheit auf der Meile der Landeshauptstadt Saarbrücken ausgeschrieben wurde.

Bei drei Städtepartnerschaftsstammtischen konnten sich Interessierte über Kooperationen mit den Partnerstädten informieren.

Aufgrund der gewachsenen Strukturen organisieren zahlreiche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen ihre Begegnungen seit vielen Jahren eigenständig. Die Vielfalt dieser zivilgesellschaftlichen Kontakte spiegelte sich ebenfalls in den Jubiläumsaktivitäten wider: Eine Wanderruderfahrt, Kontakte zwischen Jugendzentren sowie der Austausch zwischen Schulen und Auszubildenden ermöglichten neue Begegnungen und stärkten bestehende Verbindungen.



Eine deutsch-französische Schülergruppe hat unter anderem diese Mauer auf dem Nanteser Platz verschönert.

Foto: LHS

Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen am 15. Januar im Alten Rathaus

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und die Volkshochschule des Regionalverbands Saarbrücken (vhs) laden am Donnerstag, 15. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Starkregen“ ins Alte Rathaus ein.

Das Angebot richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken in Saarbrücken. Iris Conrath, Abteilungsleiterin Grundstücksentwässerung beim ZKE, und Starkregenberater Dirk Brümmer erklären, wie Bürgerinnen und Bürger das eigene Grundstück auf der Starkregen-Gefahrenkarte einsehen und welche individuellen Risiken für Gebäude und Grundstücke durch Starkregen entstehen können.

Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausführlich beantwortet. Zudem wird erläutert, wie sich Hausbesitzerinnen und -besitzer mit verschiedenen Vorsorgemaßnahmen effektiv gegen Starkregen wappnen können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung über die vhs ist erforderlich.

Anmeldungen und Veranstaltungsort

Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, Altes Rathaus, Raum 13, Schlossplatz 2, 66119 Saarbrücken, Telefon: +49 681 506-4343, E-Mail: vhsinfo@rvsbr.de

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/starkregen

Landeshauptstadt Saarbrücken hat Empfang für Weltrekord-Marathonschwimmer Andreas Waschburger ausgerichtet

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat für den erfolgreichen Marathonschwimmer und Weltrekordhalter Andreas „Waschi“ Waschburger am Montag, 15. Dezember, einen Empfang im Festsaal des Rathauses St. Johann gegeben. Damit würdigte die Landeshauptstadt die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen des gebürtigen Saarbrückers. Im Rahmen des Empfangs trug sich Andreas Waschburger ins Goldene Buch der Landeshauptstadt ein.

Der Extremschwimmer hat in seiner langjährigen Karriere bereits zahlreiche Erfolge gesammelt. Dazu zählen Welt- und Europacupsiege im Freiwasser-

schwimmen, die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2012 in London sowie mehrere Medaillen bei Europameisterschaften. Außerdem stellte er im September 2023 einen Weltrekord auf: Waschburger durchquerte den Ärmelkanal zwischen Frankreich und England in 6 Stunden, 45 Minuten und 25 Sekunden und unterbot damit den langjährigen Bestwert um fast 10 Minuten.

Im September 2025 schloss Waschburger ebenfalls in Weltrekordzeit die Ocean's-Seven-Serie ab – die sieben der schwierigsten und gefährlichsten Wasserstrecken der Welt.



OB Conrath, Andreas Waschburger mit seiner Ehefrau Jasmin und Bau- und Sportdezernent Patrick Berberich beim Empfang im Rathausfestsaal (v.l.n.r.). Foto: LHS

Sportanlage Kieselhumes wird für Nationale Spiele der Special Olympics 2026 vorbereitet



Baustellenbegehung im Stadion Kieselhumes mit OB Conrath (3.v.r.) und Baudezernent Patrick Berberich (2.v.r.). Foto: LHS

Im kommenden Jahr werden im Saarland die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 ausgetragen. Bei dem größten Multisport-Event für Menschen mit geistiger Behinderung werden mehr als 4.000 Athletinnen und Athleten in über 20 Sportarten an den Start gehen. Auch in der Landeshauptstadt Saarbrücken werden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler in ihren jeweiligen Disziplinen zu erleben sein. Dafür laufen bereits seit längerer Zeit die entsprechenden Vorbereitungen.

Unter anderem wird die Sportanlage Kieselhumes in St. Johann für die Special Olympics hergerichtet. Am und im Stadion müssen umfassende Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Das gilt für alle für die Leichtathletik erforderlichen Anlagen wie etwa die Tartanbahn und die Kugelstoßanlage, für die Stehränge und die vorhandene

Toilettenanlage. Außerdem wird ein neues Multifunktions- und Trainingsgebäude mit passender Infrastruktur für verschiedene Sportgruppen mit einer Nettoraumfläche von 241 Quadratmetern gebaut. Darüber hinaus werden die Zufahrts- und Parkplatzflächen auf dem Grundstück befestigt. Für den Fall, dass bei bestimmten Veranstaltungen mehr Toiletten gebraucht werden, wird ein fest installierter Strom- und Wasseranschluss für temporäre Toiletten-Container geschaffen.

Die Maßnahmen kosten insgesamt rund 5 Millionen Euro und laufen nach Plan. Die Sportanlage Kieselhumes ist derzeit das einzige Stadion mit acht Laufbahnen im Saarland, so dass sie nach der Ertüchtigung auch über die Special Olympics Nationalen Spiele 2026 hinaus für entsprechende Wettbewerbe zur Verfügung stehen wird.

Sperrungen wegen des 51. Silvesterlaufs am 28. Dezember an der Universität

Am Sonntag, 28. Dezember, findet der „51. Internationale Sparverein Silvesterlauf Saarbrücken“ im Bereich der Hermann-Neuberger-Sportschule, auf dem Universitätsgelände, im Stuhlsatzenhausweg (L252) und im Saarbrücker Stadtwald statt.

Daher werden an diesem Tag auf der

L252 zwischen 12 und 16 Uhr die Abfahrten „Universität-Nord/Science Park Saar“ aus beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Die L252 bleibt weiterhin befahrbar. Als Umleitung wird die Zufahrt über den Haupteingang der Universität empfohlen.

Parkscheinautomaten vom 30. Dezember bis 1. Januar außer Betrieb

Um Vandalismusschäden durch Feuerwerkskörper in der Silvesternacht vorzubeugen, sind die Parkscheinautomaten in Saarbrücken von Dienstag, 30. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 1. Januar 2026, außer Betrieb.

Die Rückgabeklappen der Automaten werden verriegelt. Währenddessen brauchen Autofahrerinnen und Auto-

fahrer in den Straßenbereichen, die den Automaten jeweils zugeordnet sind, keine Parkgebühren zu bezahlen.

Die Automaten werden am Freitag, 2. Januar 2026, wieder in Betrieb genommen.

Das gilt auch für den Stadtbezirk Dudweiler.

Geldsegen? Ja, aber...

Mit dem Sondervermögen stellt der Bund 100 Milliarden Euro für Investitionen bereit. Auch Saarbrücken profitiert davon: Rund 92 Millionen Euro fließen in den kommenden zwölf Jahren in unsere Stadt. Das ist eine wichtige Unterstützung, denn wir stehen vor großen Aufgaben. Allein in den nächsten vier Jahren beträgt unser Investitionsbedarf über 400 Millionen Euro – von Schulen und Kitas über Verkehrsinfrastruktur bis hin zu Feuerwehr und Katastrophenschutz. Das Sondervermögen kann jedoch nur einen Bruchteil davon abdecken.

Doch so hilfreich diese Mittel sind: Eine Antwort auf die strukturelle Finanzkrise der Kommunen sind sie nicht. Saarbrücken trägt als Landeshauptstadt besondere Lasten. Wir unterhalten die einzige Berufsfeuerwehr des Landes, erfüllen Aufgaben



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

im Katastrophenschutz für ein Drittel der saarländischen Bevölkerung und sichern mit dem Winterbergklinikum die medizinische Versorgung weit über die Stadtgrenzen hinaus. Diese Verantwortung ist seit Jahren unzureichend im kommunalen Finanzausgleich des Landes berücksichtigt.

Damit Saarbrücken handlungsfähig bleibt, brauchen wir endlich eine auskömmliche Finanzierung.

Bund und Land dürfen nicht weiter Aufgaben übertragen, ohne die Kommunen auch finanziell dafür auszustatten. Das Sondervermögen ist ein Anschlag – aber keine Lösung. Entscheidend wird sein, dass das Land die Förderrichtlinien so gestaltet, dass notwendige Projekte schnell umgesetzt werden können und dass Saarbrücken in seiner Rolle als einzige Großstadt des Landes die Unterstützung erhält, die es braucht.

Blick nach vorne richten

Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr im Saarbrücker Stadtrat. Ein Jahr voller intensiver Debatten, aber auch voller Weichenstellungen für die Zukunft. Wir hoffen, Sie konnten die Weihnachtstage genießen und sich eine kleine Auszeit mit Ihren Liebsten gönnen. Mit dem Haushalt 2026 haben wir kurz vor Weihnachten zentrale Grundlagen für das kommende Jahr gelegt. Er hält Saarbrücken

handlungsfähig, zeigt aber auch unmissverständlich, wie dringend Bund und Land die Kommunen strukturell entlasten müssen. Zukunftsaufgaben wie Klimaanpassung, ökologische Stadtentwicklung, soziale Infrastruktur, moderne Mobilität und starke Quartiere lassen sich auf Dauer nur bewältigen, wenn die Kommunen endlich verlässlich finanziert werden. Doch wir richten unseren Blick entschlossen nach



Claudia Schmelzer und
Jeanne Dillschneider
Foto: Grüne Saar

vorn. Wir wollen 2026 nutzen, um wichtige grüne Projekte voranzubringen: mehr Begrünung und Entsiegelung, sichere Radwege, ein verlässlicher ÖPNV, mehr Lebensqualität in den Quartieren. Auch die Aktivierung von Leerständen, die Weiterentwicklung unserer Kultur- und Bildungsangebote stehen oben auf unserer Agenda. Zudem setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass das Land

endlich Verantwortung übernimmt – bei der Finanzierung des Klinikums, der Sanierung städtischer Bäder, der Unterstützung des Zoos und einer fairen Reform des kommunalen Finanzausgleichs. 2026 wird herausfordernd, aber auch voller Chancen. Lassen Sie uns daran arbeiten, Saarbrücken grüner, gerechter und zukunftsfähiger zu gestalten. Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr!

Gesucht: Mutige (m/w/d)

Was macht Saarbrücken aus? Für mich sind es nicht nur das französische Flair oder die (Gast-)Freundlichkeit. Es ist die Mischung. Und der Zusammenhalt, wenn es darauf ankommt. Am Tag der Deutschen Einheit hat unsere Stadt genau das gezeigt. Für 2025 war das mein Höhepunkt.

Mein Tiefpunkt war der Trinkwasser-Irrsinn im Sommer. Der Versuch, die Gebühren für Standrohre zu versiebzehnfachen (!), war ein Schildbürgerstreich gegen das Ehrenamt. Wer Vereinsfeste durch Mondpreise unmöglich macht, zerstört den Kitt unserer Gesellschaft. Wir haben als SPD gegengehalten und das Schlimmste verhindert. Auch wenn der Mehrwert dieser Gebührenposse gleich null bleibt.

Umso wichtiger ist die Nachricht des Jahres: Saarbrücken bekommt mindestens 100 Millionen Euro aus Ber-



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

lin. Seit Monaten macht sich die SPD Gedanken, wie man dieses Geld sinnvoll investieren kann. Das Ziel: Damit Dinge tun, die wir uns sonst nicht leisten können. Ein Beispiel ist das Brebacher Ohr. Seit Jahren fordern viele die Sanierung, nicht nur in Brebach und Güdingen. Eine der letzten großen, unbebauten Flächen in Saarbrücken. Platz für Unternehmen, für Gewerbe, für Wohnungen,

Zukunft statt Brache. Doch was passiert? Im Stadtrat blockieren CDU, Grüne und FDP den Beschluss. Aber wir geben nicht auf!

Nichts ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Für 2026 wünsche ich mir eine Stadt mit mutigeren Politikern, die etwas wagen. Einen Oberbürgermeister, der sich etwas traut. Saarbrücken kann sich keinen Stillstand leisten. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Saarbrooklyn, je t'aime

Der Höhepunkt der Weihnachtszeit rückt mit Riesenschritten näher, zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen ist noch gut eine Woche bis Heiligabend. Besinnlichkeit und Süßholzgeraspel sind erste Bürgerpflicht. Na schön, wir spielen mit. Schließlich sind unsere Schmäharien in diesem Druckerzeugnis auch nur schlecht getarnte Liebeserklärungen an die Hauptstadt des Saarlandes, das ungeliebte deutsch-französische Scheidungskind.

Eine der großartigen Seiten an Saarbrücken ist, sie zeigt wie wenige andere Städte, dass das heutzutage oft beschworene Geschwafel über „Identität“ nur für schlichte Gemüter Sinn ergibt. Ist Saarbrücken die größte Metropole im Umkreis von zwei Autostunden oder ein 200.000 Einwohner großes Dorf? Brücke des frankophilen „Savoir-vivre“ ins Teu-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

tonenland oder die westlichste Großstadt des gefühlten Ostblocks? Kulturzentrum im Herzen Europas oder Zentrum einer der größten Industriebranchen des Landes? Die Antwort auf all diese Fragen lautet: ja!

Schade, dass weite Teile der Innenstadt, vor allem jene, die touristisch erschlossen werden sollten, einem übereifrigen urbanen Landschaftsarchitekten zum Opfer gefallen sind, der offensichtlich ernsthaft glaubt, Touristen würde man am besten ködern wenn es Saarbrücken genau so aussieht wie sonst auch überall. Zum Glück liegt das immer noch hübsche Nauwieser Viertel direkt benachbart, und im Gegensatz zur Fußgängerzone haben dort auch die Läden noch geöffnet.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Zuversicht für das Jahr 2026

Zwischen Weihnachten und Neujahr kehrt für viele ein Moment der Ruhe ein. Man blickt zurück auf ein Jahr voller Herausforderungen und richtet den Blick langsam auf 2026. Gerade in diesen Tagen tut es gut innezuhalten und Kraft zu tanken. Angesichts der politischen Stimmung und der angespannten Finanzlage unserer Stadt gilt es, die Probleme anzupacken. Vor wenigen Tagen wurde der Haushalt für 2026 beschlossen. Wir haben ihm zugestimmt, obwohl er ein erhebliches Defizit enthält. Die Lage ist ernst, aber wir wollen Verantwortung übernehmen und die Handlungsfähigkeit Saarbrückens sichern. Gleichzeitig haben wir deutlich gemacht, dass der Haushalt kein Wunschzettel sein kann. Manche Parteien taten so, als ließen sich neue Ausgaben einfach herbeizaubern, doch jeder Euro



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

kann nur einmal ausgegeben werden. Verantwortliche Finanzpolitik bedeutet, ehrlich zu benennen, was möglich ist und was nicht, somit haben wir dem Beirat zur Konsolidierung der Finanzen der LHS zugestimmt. Gerade jetzt braucht es Realismus, gegenseitigen Respekt und den Mut, schwierige Entscheidungen nicht wegzuschieben, sondern anzupacken. Wir werden auch 2026 darauf achten, dass wichtige Projekte vorankommen, ohne die finanzielle Stabilität aus dem Blick zu verlieren. Wir wünschen Ihnen einen hoffnungsvollen Start in ein friedliches 2026. Möge das kommende Jahr Raum für persönliches Glück und für den Zusammenhalt in unserer Stadt bieten. Lassen Sie uns optimistisch bleiben und gemeinsam daran arbeiten, dass Saarbrücken trotz aller Herausforderungen weiter vorankommt.

Weniger Böller, mehr Schutz

Viele Menschen fragen sich schon lange vor dem Jahreswechsel, wie sie sich selbst, ihre Kinder oder ihre Haustiere an Silvester sowie an den Tagen davor und danach schützen können – und ob es in Saarbrücken endlich Alternativen zur privaten Böllerei geben wird. Denn Silvesterfeuerwerk bedeutet längst nicht für alle Freude und Feierlaune. Jedes Jahr wiederholt sich dasselbe: laute Explosionen, die Angst bei Mensch und Tier auslösen, und bei manchen Personen Kriegstraumata in Erinnerung rufen. Feinstaub und Rauch verschlechtern die Luftqualität massiv und werden besonders für Menschen mit Atemwegs- oder Herzkrankungen zur Gesundheitsgefahr. Hinzu kommen zahlreiche Verletzungen, Brände sowie eine enorme Belastung für Feuerwehr, Rettungsdienste und Kliniken. Haus- und



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

Wildtiere geraten in Panik, fliehen oder verunglücken. Am Neujahrs morgen bleiben Müllberge, chemische Rückstände und zerstörte Lebensräume zurück. Andere Städte nutzen längst ihre rechtlichen Spielräume, um privates Feuerwerk einzuschränken oder gefährdete Bereiche durch Verbotszonen zu schützen. Saarbrücken zögert noch, obwohl diese Möglichkeiten bestehen. Wir als Stadtratsfraktion setzen uns deshalb klar dafür ein, die private Böllerei zu verbieten und stattdessen als Alternative öffentliche, sichere Angebote wie zentrale Laser- oder Drohenshows ernsthaft zu prüfen. 59 Prozent der Bevölkerung befürworten laut einer Forsa-Umfrage ein Verbot von privatem Feuerwerk. Es ist Zeit, Verantwortung zu übernehmen – und in Saarbrücken konsequent „Böller ciao!“ zu sagen.

10 sehr gute Vorsätze für 2026

1. Ich behaupte nicht mehr, dass "unterm Oskar sowieso alles besser war" und erkenne an, dass der ehemalige saarländische Übervater nur noch ein ziemlich gewöhnlicher Verschwörungserzähler ist. PARTEI-Tipp: Für seine Frau gilt dasselbe.
2. Ich verbringe das Warten auf den ÖPNV zukünftig nicht mehr mit Fluchen, sondern mit sinnvollen Tätigkeiten. PARTEI-Tipp: Rauchen und Saufen.
3. Ich gehe zwecks Horizonterweiterung endlich auf Kreuzfahrt. PARTEI-Tipp: In der SZ finden sie jede Menge Anregungen zum Thema.
4. Ich hetze weniger unter SZ-Artikeln auf Facebook. PARTEI-Tipp: Hetzen Sie stattdessen auf unseren Social-Media-Präsenzen!
5. Ich verabichiede mich frühzeitig vom Gedanken, der FCS könnte tatsächlich aufsteigen. PARTEI-Tipp: Elversberg?
6. Ich werde künftig Hochdeutsch



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION

sprechen, außer mit Verwandten und Bekannten. PARTEI-Tipp: Verarschen können wir uns selbst!

7. Ich werde das Saarland mit Zähnen und Klauen verteidigen, wenn Außenstehende aus dem Reich Witze darüber machen, aber selbst natürlich keine Gelegenheit auslassen. PARTEI-Tipp: LOL
8. Ich tilge endlich peinliche Nostalgie-Floskeln wie "Reich" aus meinem Wortschatz. PARTEI-Tipp: Reicht jetzt wirklich damit!
9. Ich nehme mir schon 2026 vor, mir für 2027 vorzunehmen, bei der Landtagswahl Die PARTEI zu wählen. PARTEI-Tipp: Sehr gut!
10. Ich höre auf, mich ständig zu fragen, weshalb ich alle zwei Wochen diesen Müll der PARTEI im Mitteilungsblatt lesen muss. PARTEI-Tipp: Wenn Sie uns schon scheiße finden, lesen Sie bloß nicht den Kram der anderen!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Die vhs Regionalverband Saarbrücken bietet diesen Winter unter anderem eine Schneeschuhwanderung am Feldberg an. Foto: vhs RVsBr

Wintersportkurse im Schwarzwald

Snowboarden, Skifahren, Langlauf und Schneeschuhwandern am Feldberg im Schwarzwald

Am Sonntag, 25. Januar, bietet die vhs Regionalverband Saarbrücken gemeinsam mit der Schneesportschule Black Forest Magic Feldberg Wintersportkurse für Einsteigerinnen und Einsteiger an.

Beim Snowboarden und Skifahren liegt der Fokus auf grundlegenden Techniken wie sicheres Fallen und Aufstehen, Gleiten und Bremsen oder Schrägfahren auf der Piste. Im Langlaufkurs werden Technik, Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gefördert. Eine etwa vierstündige Schneeschuhwanderung führt durch das Naturschutzgebiet und den Tannenwald des Hochschwarzwalds.

Die Ausrüstung für die jeweiligen Kurse kann gegen ein Entgelt am Kurstag vor Ort ausgeliehen werden. Bei der Schneeschuhwanderung ist die Ausrüstung im Preis enthalten.

Snowboarden: Kursnummer 2854, 11-14 Uhr, 45 Euro

Skikurs: Kursnummer 2854B, 10.30-13.30 Uhr, 45 Euro

Langlauf: Kursnummer 2855, 10-13 Uhr, 45 Euro

Schneeschuhwanderung: Kursnummer 2856, 9.45-14.15 Uhr, 39 Euro

Die Anreise zu den Kursen erfolgt in Eigenregie. Sollten die Kurse witterungsbedingt nicht stattfinden, wird der Termin kurzfristig auf den verbindlichen Ersatztermin am Sonntag, 8. Februar 2026, verschoben. Anmeldungen sind bis Montag, 19. Januar 2026, möglich – mit Angabe der Kursnummer über die Homepage www.vhs-saarbruecken.de, per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Schlossplatz. Telefonische Auskunft gibt es unter +49 681 506-4343.



Landeshauptstadt hat Sportanlage Meerwald in Bübingen erneuert

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat den Kunstrasenplatz und die Beleuchtung der Sportanlage Meerwald im Stadtteil Bübingen vollständig erneuert.

Ab sofort steht der Platz dem SV Bübingen und weiteren Nutzerinnen und Nutzern wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Bau- und Sportdezernent Patrick Berberich betont die Bedeutung intakter und nachhaltiger Sportstätten: „In Bübingen haben wir ein Problem angepackt, das die Sportlerinnen und Sportler stark belastet hat. Jetzt steht ein moderner, nachhaltiger und voll funktionsfähiger Kunstrasenplatz zur Verfügung. Sport lebt von guten Bedingungen – und wir schaffen sie. Ich freue mich besonders über das Engagement des SV Bübingen und den engen Austausch während des gesamten Prozesses.“

Neuer Platz ist vollständig sandverfüllt und nachhaltiger

Bei dem früheren Platzbelag traten immer wieder ungewöhnlich hartnäckige Granulatverklumpungen auf, auch nachdem insgesamt rund 50 Tonnen Sand-Granulat-Gemisch entfernt und ersetzt worden waren. Trotz laufender Pflege blieben die Verklumpungen bestehen. Das Phänomen trat besonders bei feucht-heißer Witterung auf und ist auch auf anderen Plätzen bundesweit bekannt.

Um langfristig wieder verlässliche Trainings- und Spielbedingungen zu schaffen, entschied die Landeshauptstadt im vergangenen Jahr, den Platz vollständig zu erneuern. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgten im Frühjahr dieses Jahres.



Die Stadt hat den Kunstrasenplatz und die Beleuchtung der Sportanlage Meerwald in Bübingen erneuert. Foto: LHS

Der neue, sanierte Platz kommt ohne Kunststoffgranulat aus und ist vollständig sandverfüllt. Der gewählte Kunstrasentyp aus Polyethylen ist zudem aufgrund seiner Recyclingfähigkeit nachhaltiger.

Die Sanierungskosten liegen bei rund 260.000 Euro. Ausgeführt wurden die Arbeiten im November von der belgischen Fachfirma Sports and Leisure Group (DOMO).

Die Landeshauptstadt erhält für die Maßnahme eine Förderung der Sportplanungskommission sowie eine Bedarfszuweisung in Höhe von jeweils 42.000 Euro.

Moderne und insektenfreundliche Trainingsbeleuchtung

Im Vorfeld der Sanierung des Platzbelags wurde im Juli dieses Jahres bereits die Trainingsbeleuchtung der Sportanlage Meerwald erneuert und auf moderne LED-Technik umgestellt. Aufgrund der Lage am Waldrand kommt jetzt eine insektenfreundliche, warmweiße Lichtfarbe zum Einsatz, die aufgrund ihres geringeren Energieverbrauchs auch die CO₂-Bilanz deutlich reduziert. Die Kosten hierfür betragen rund 25.000 Euro, gefördert durch die Sportplanungskommission mit 13.637 Euro.

ZKE bietet digitalen Bescheid für die Gebühren von Abfall, Abwasser und Stadtreinigung an

Ab Januar 2026 gibt es den Gebührenbescheid für die Abfallentsorgung, die Abwasserbeseitigung und für die Stadtreinigung in Saarbrücken auf Wunsch online anstatt als Anschreiben auf Papier.

Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen können diesen Service im persönlichen Konto beim städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) aktivieren.

So funktioniert es

Hauseigentümerinnen, -eigentümer und -verwaltungen, die ihren Gebührenbescheid vom ZKE zukünftig nur noch di-

gital erhalten möchten, können sich unter www.zke-sb.de/bescheid mit ihrer siebenstelligen Benutzerkennung und ihrem Passwort anmelden und das entsprechende Häkchen setzen.

Die Nutzerinnen und Nutzer werden per E-Mail benachrichtigt, sobald der Online-Bescheid im Kundenportal zum Download verfügbar ist. Der Bescheid gilt am vierten Tag nach der Bereitstellung zum Abruf als bekanntgegeben.

Weniger Papier – gut fürs Klima

Der ZKE versendet jährlich rund 40.000 Gebührenbescheide per Post. Kundinnen und Kunden, die sich dafür entscheiden, den Bescheid elektronisch als

PDF-Datei abzurufen und somit auf das Ausdrucken und den Postversand zu verzichten, tragen dazu bei, wertvolle Ressourcen einzusparen und das Klima zu entlasten.

Bei Überweisungen auf Empfängernamen achten

Der städtische Eigenbetrieb weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger bei Überweisungen an den ZKE die neuen EU-Vorgaben beachten und „ZKE“ als Empfängernamen angeben müssen. Dies gilt auch für Bürgerinnen und Bürger, die einen Dauerauftrag haben und dort möglicherweise einen anderen Empfängernamen angegeben haben.



Grafik: Jürgen Schanz

ZKE holt Weihnachtsbäume in Saarbrücken kostenlos von Sammelplätzen ab

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) holt von Montag, 12. Januar, bis einschließlich Freitag, 16. Januar, sowie von Montag, 19. Januar, bis einschließlich Freitag, 23. Januar, kostenlos Weihnachtsbäume in Saarbrücken ab.

Wer den Service nutzen möchte, bringt seine Bäume in diesem Zeitraum vollständig abgeschmückt zu den entsprechenden Sammelplätzen.

Freiwillige Feuerwehr holt Weihnachtsbäume vor der Haustür ab

In verschiedenen Stadtteilen bietet die Freiwillige Feuerwehr einen zusätzlichen Service an. Feuerwehrmitglieder holen die Bäume am Samstag, 10. Januar, ab 8 Uhr am Straßenrand vor jedem Grundstück ab. Die Abholaktion findet in Altenkessel, Bischmisheim, Bübingen, Dudweiler, Eschringen, Fechingen, Gersweiler, Güdingen, Herrensohr, Jägersfreude, Klarenthal, Schafbrücke und Scheidt statt.

Sammelplätze für Weihnachtsbäume im Stadtbezirk Mitte

- 📍 **Alt-Saarbrücken:** Wilhelm-Heinrich-Straße/„Neumarkt“ (Parkplatz), Wertstoffbehälter Gebundene Ganztagsgrundschule Dellengarten, Moltke-/Pfählerstraße, Ecke Escher Weg/„Hohe Wacht“
- 📍 **Eschberg:** Ecke Magdeburger/Rostocker Straße (Parkplatz), Ecke Memeler Straße/Tilsiter Straße (Parkplatz), Graf-Stauffenberg-Straße (Parkplatz Zoo), Brandenburger Platz (Containerstandplatz, Küstriner Straße)

- 📍 **Malstatt:** Ecke Riegelsberger Straße/Taunusstraße, Hambacher Platz, Ecke Bernkasteler Platz/„Am Gilbenkopf“, Container Pfarrer-Bungarten-Straße/Kirchbergstraße, „Am Hof“ (hinter der Schule), Fischbachstraße (gegenüber Alte Bergstraße), Ende Sittersweg (Edenplatz), Ende Heinrich-Koehl-Straße (am Sportplatz), „Am Rothenbüsch“ (Parkplatz)

- 📍 **St. Arnual:** „Stockenbruch“ (vor dem Hochhaus), Ende „Am Gutenbrunnen“, Ecke Lehmkaulweg/„Wackenbergl“, Ecke Julius-Kiefer-Straße/„Tabaksmühle“ (neben Glascontainer)

- 📍 **St. Johann:** Max-Ophüls-Platz, Ev.-Kirch-Straße (freier Platz an der alten Stadtmauer), „Am Homburg“ (Waldparkplatz), Ecke „Im Sauerbrod“/„Am Homburg“ (Platz „Uff de Mitt“), Neugrabenweg/Ilseplatz, Ecke Kaiserslauterer Straße/Sportplatz, „Am Kieselhumes“ (Parkplatz gegenüber Kobenhüttenweg), Ecke Preußen-/Hellwigstraße

Sammelplätze für Weihnachtsbäume im Stadtbezirk West

- 📍 **Burbach:** Ecke Von-der-Heydt-Straße/Flammstraße, Ecke Aachener/Merziger Straße, Wendeplatz „Matzenberg“, „Am Freibüsch“ (Containerstandplatz), Odilienbergstraße (Containerstandplatz), Burbacher Markt (ehemaliger Containerstandplatz neben Einfahrt zur Straße „Marktsteig“)
- 📍 **Gersweiler:** Dachsweg (städtischer Bauhof), Straße „Zum Teich“/Ecke Lerchenweg (Containerstandplatz), „Am Zimmerplatz“ (ehemaliger Containerstandplatz neben Einfahrt Friedhofsweg), Mathildenstraße (Bolzplatz), „Am Sprinkshaus“ (hinter Bushaltestelle „Am Sprinkshaus“)

- 📍 **Klarenthal:** Fenner Straße/Schachtstraße (Containerstandplatz), Karlstraße/„Am Forst“ (Containerstandplatz)

- 📍 **Altenkessel:** Coucy Platz/Gerhardstraße/Krausegasse, „Am Schwimmbad“ (befestigter Platz neben dem Parkplatz des Kombibads Altenkessel), Provinzialstraße (Braschenplatz)

- 📍 **Rockershausen:** „Ostschacht“ (Sportplatz Rockershausen)

Sammelplätze für Weihnachtsbäume im Stadtbezirk Dudweiler

- 📍 **Dudweiler:** „Im Kuhnenborn“ (Parkplatz oberhalb der Minigolfanlage), Freiheitstraße (Parkplatz), Ecke Solferinostraße/„Breckkaul“, Ecke Eulenweg/„Zum Bartenberg“ (Brachfläche), Ecke Liesbet-Dill/Richard-Wagner-Straße, Ecke Kieselstraße/Fußweg „Leffer“, Schützenstraße (Grünfläche vor Aufgang Schützenhaus), Brennender Berg Straße (Eingang ehemaliger Schuttplatz), Mosel-/Neckarstraße (Freifläche), Neuweilerstraße (Parkplatz unterer Friedhofseingang), Pfaffenkopfstraße (Spielplatz), St. Ingberter Straße (Grünfläche neben Parkplatz Post), „Wilhelmshöhe“ (Parkplatz), „Grünlingshöhe“/Skalleystraße, Fischbachstraße (Feuerwehr), Schlachthofstraße (Containerstandplatz), Solferinostraße (Containerstandplatz), Bruchwiesenstraße/„Beim Ellernsteg“ (Parkplatz), Saarbrücker Straße/Sulzbachstraße

- 📍 **Herrensohr:** Parkplatz Freiwillige Ganztagsgrundschule Herrensohr/Jägersfreude, Friedhofstraße (Parkplatz Friedhof), „In den Welkertswiesen“ (Freifläche Ecke „In den kurzen Rödern“), Petrusstraße (vor Bolzplatz, Containerstandplatz)

- 📍 **Jägersfreude:** St. Johanner Straße (Kirmesplatz), Sulzbachtalstraße/

Haltestelle (Parkplatz), Friedhofstraße (Parkplatz am Wald)

- 📍 **Scheidt:** „Im Wiesental“ (Kirmesplatz), Hangweg (ehemaliger Bauhof), Bahnhofstraße (Bahnhof Scheidt), Dudweilerstraße (unter Brücke, Containerstandplatz)

- 📍 **Scheidterberg:** „Zum Grumbach“ (am Spielplatz)

Sammelplätze für Weihnachtsbäume im Stadtbezirk Halberg

- 📍 **Bischmisheim:** Turnerweg (Kirmesplatz), „Im Allmet“ (Parkplatz Sportplatz)

- 📍 **Brebach-Fechingen:** Saarbrücker Straße (Platz zwischen Turnhalle und Sportplatz), Provinzialstraße (Kirmesplatz), Kurt-Schumacher-Straße/Zulassungsstelle (Containerstandplatz)

- 📍 **Bübingen:** Ecke Bliersransbacher Straße/Saargemünder Straße (Grünfläche neben Wartehalle), Ecke Industriestraße/Werkstraße (Containerstandplatz), Rebenstraße (Festhalle)

- 📍 **Ensheim:** Sport- und Kulturhalle in der Backfeldstraße (Containerstandplatz), „Im Industriegebiet“ (Parkplatz Sportplatz)

- 📍 **Eschringen:** Festplatz „Pfaffeneck“ (Anfahrt über Andreas-Kremp-Straße), Sittersweg (Containerstandplatz)

- 📍 **Güdingen:** Friedrich-Ebert-Straße (Rennbahn, Containerstandplatz), Saargemünder Straße (Festhalle), „Am Langfeld“ (Containerstandplatz)

- 📍 **Schafbrücke:** Ecke „Am Stahlhammer“, Zum Eschberg“ (Grünfläche), Ecke Bahn-/Mittelstraße (Grünfläche), „Unterer Geisberg“ (Containerstandplatz), Kaiserstraße (gegenüber BMW)

Weitere Informationen

Eine Übersicht über die Sammelplätze gibt es unter www.zke-sb.de/gruenschnitt.



Gutes tun im neuen Jahr: ZKE unterstützt ehrenamtliche Sauberkeitsaktionen

Wer eine ehrenamtliche Reinigungsaktion in Saarbrücken starten möchte, erhält dafür Unterstützung vom städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE).

Interessierte können ihre Aktion jederzeit unter www.zke-sb.de/sisanmeldung beim ZKE anmelden. Aus organisatorischen Gründen sollte die Anmeldung mindestens eine Woche im Voraus erfolgen.

Das vorbildliche Bürgerengagement fördert der ZKE das ganze Jahr über und stattet freiwillige Müllsammlerinnen

und Müllsammler mit Säcken und Greifern aus. Der städtische Entsorger beseitigt auch den gesammelten Abfall.

2025 hat der ZKE rund 20 ehrenamtliche Müllsammelaktionen unterstützt. Darüber hinaus haben rund 8000 Menschen im Rahmen von Saarland picobello und des World Cleanup Day Saarbrücken von wilden Müllablagerungen befreit. Auch hier half der ZKE mit Materialien zum Müllsammeln aus und organisierte die Müllabholung. Außerdem packte das Team des städtischen Eigenbetriebs selbst mit an und führte

Sonderreinigungen in verschiedenen Stadtteilen durch.

Sauber ist schöner

Die Förderung ehrenamtlicher Sauberkeitsaktionen erfolgt im Rahmen der städtischen Kampagne „Sauber ist schöner“. Sie wurde bereits 2007 von der Landeshauptstadt gemeinsam mit Bürgerinitiativen und dem ZKE ins Leben gerufen, um das Bürgerengagement für mehr Sauberkeit zu stärken.

Weitere Infos zur Kampagne gibt es online unter www.zke-sb.de/

sauberistschoener.

Dreckecken melden

Ein wichtiges Mittel gegen illegale Dreckecken ist die kostenlose Meldung von Verschmutzungen im öffentlichen Raum. Das ist jederzeit über die städtische Mängelmelder-App „Meldoo“ möglich. Der Mängelmelder ist auch in der Saarbrücken-App enthalten. Online ist der städtische Mängelmelder unter www.saarbruecken.de/maengelmelder zu finden.



Es war eine großartige Feier: 400.000 Besucherinnen und Besucher kamen zum Bürgerfest anlässlich des Tags der Deutschen Einheit nach Saarbrücken. Die Landeshauptstadt beteiligte sich mit einer eigenen Meile (s. Foto) zwischen Obertorstraße und St. Johanner Markt, in deren Mittelpunkt die Eurometropole Saarbrücken stand. Foto: Manuela Meyer

Saarbrücken 2025 in Bildern



Mit einem Spatenstich im September starteten Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Saarland, der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Congress-Centrum Saar GmbH offiziell die Bauphase des Erweiterungsneubaus der Saarbrücker Congresshalle. Das Bauprojekt ist Teil des Bundesprogramms „Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung“. Foto: LHS



Beim 49. Saarbrücker Altstadtfest feierten im Juli viele Besucherinnen und Besucher aus der Region friedlich und ausgelassen miteinander. Foto: BeckerBredel

Beim Deutsch-Französischen Empfang im Festsaal des Saarbrücker Rathauses im Januar unterzeichneten Oberbürgermeister Uwe Conradt (r.) und Marc Zingraff, Bürgermeister von Sarreguemines und Präsident des Eurodistricts Saar-Moselle, eine Erklärung zur Zusammenarbeit unter dem Dach der Eurometropole Saarbrücken.

Foto: Jennifer Weyland



OB Conradt (vorne links) und der Bürgermeister von Alsting, Jean-Claude Hehn (vorne rechts), eröffneten Ende September einen neuen, grenzüberschreitenden Radweg. Die Verbindung schließt eine wichtige Lücke zwischen dem lothringischen Radwegenetz und dem Saarbrücker Haupttradwegenetz entlang der Metzter Straße. Foto: LHS



Die Landeshauptstadt hat in diesem Jahr kräftig in den Bereich Bildung investiert: Neben der Kita Lindengarten (s. Foto) in Dudweiler wurde die Kita Waldwiese in Klarenthal neu eröffnet und der Erweiterungsneubau der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Ost in St. Johann erfolgreich abgeschlossen. Foto: LHS

Ein Highlight der Weihnachtsstadt Saarbrücken war wieder der Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten (DFG) Ende November. Festliche Beleuchtung in den Straßen, das Riesenrad auf dem Tbilisser Platz, der Christkindl-Markt in der Saarbrücker City und viele gemütliche Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen trugen zur besonderen Atmosphäre der Weihnachtsstadt bei. Foto: BeckerBredel



Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen
Bauaufsichtsamt
Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht
Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler
St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr,
Samstag: 8 bis 13 Uhr,
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel
Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 19.30 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen
Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister
Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

**Bezirksbürgermeister
Thomas Emser**

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

**Bezirksbürgermeister
Ralf-Peter Fritz**

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

**Bezirksbürgermeister
Hans-Jürgen Altes**
Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste
Bürgeramt City
Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung
notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler
Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung
notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung
notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch:
7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt
Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung
**Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme
Kurt-Schumacher-Straße**
Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2026

**Kompostieranlage
Gersweiler Friedhofsweg**
Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 04.01.2026

Wertstoffinsel Dudweiler
Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2026

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4
Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr
Geschlossen am 27.12. und am 31.12.

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20
Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr,
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr
Winterschließung bis 04.01.2026

Finanzen
Stadtkasse
Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt
Kohlwaagstraße 466111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit
Amt für Kinder und Bildung
Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus
Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo
St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach
Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach
Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag:
10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler
Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag,
Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt
Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual
Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Öffnungszeiten: Montag: 11 bis 13.30 Uhr und
14 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 12 bis 17 Uhr

**Musikschule der
Landeshauptstadt Saarbrücken**
Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv
Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken
Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken
St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag
und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken
Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken
Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr
An Silvester von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Saarbrücker Friedhöfe
Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten
**Amt für Gesundheit,
Prävention und Soziales**

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

**Behindertenbeauftragte
der Landeshauptstadt**
Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens
Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag:
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfzentrum Saarbrücken
Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist
die Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund
um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer
wird dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Seniorenversicherungsberater
Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

**Versicherungsämter
(Rentenversicherungsangelegenheiten)**

Versicherungsamt Dudweiler
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis
12 Uhr, Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 08.30 bis 12 Uhr



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das
Amt für Kinder und Bildung

Erzieherinnen und Erzieher

in Entgeltgruppe S8a TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das
dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist
gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der
Stabsstelle Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin eine/einen

Sicherheitsingenieurin/ Sicherheitsingenieur

in Entgeltgruppe 12 TVöD

für das **Ordnungsamt** befristet eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für die Straßenverkehrsstelle

in Entgeltgruppe 9c TVöD und

für das **Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales** befristet in Teilzeit eine/einen

Generationengestalterin/ Generationengestalter

in Entgeltgruppe 9b TVöD

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie
die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2026

zum 01.04.2026

mehrere Brand- oberinspektoranwärter/ Brandoberinspektor- anwärterinnen

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewirb
dich jetzt

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahre mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf deine Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht du angehörst.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Umweltpädagogin/ Umweltpädagogen

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe
9c TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und
Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als
kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem
Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-Ensheim

Beteiligungsbeschluss (Offenlage)

Bebauungsplanentwurf 441.16.00 „Gewerbegebiet südlich Ensheim“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.12.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 441.16.00 „Gewerbegebiet südlich Ensheim mit Begründung und Umweltbericht sowie den zugehörigen Gutachten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung

Mit dem Bebauungsplan soll ein Gewerbebestandort, angrenzend an die östlich bereits bestehenden Gewerbeflächen, entwickelt werden. Da der östliche Bereich des Bezirks Halberg erhebliche Defizite im Bereich der wohnungsnahen Versorgung mit Lebensmitteln aufweist, soll neben der Planung klassischer Gewerbeflächen zur Versorgung der beiden Stadtteile Ensheim und Eschringen ein Lebensmittelmarkt angesiedelt werden.

Der geplante Standort befindet sich im südlichen Teil Ensheims, sodass die Nahversorgung des südlich angrenzenden Stadtteils Eschringens mitabgedeckt werden kann. Zur Realisierung des geplanten Gewerbebestandorts ist die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP Nr. 441.16.00

Beteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet / Offenlage) erfolgt in der Zeit vom **29.12.2025 bis einschließlich 30.01.2026**. Die Unterlagen zur Planung können im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: www.saarbruecken.de/bebauungsplaene

Die Bebauungsplanunterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 928, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de) elektronisch abrufbar.

Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung wird der Umweltbericht als eigenständiger Bestandteil der Begründung ausgelegt. Der Umweltbericht enthält eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden. Zu nachfolgend genannten Schutzgütern und Umweltbelangen sind **umweltbezogene Informationen** verfügbar insbesondere im Begründungsentwurf, im Entwurf des Umweltberichtes, in Fachgutachten, Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange:

- Mensch und seine Gesundheit, insbesondere zu Auswirkungen durch Lärmbelastung, hierzu liegt eine schalltechnische Immissionsprognose vor.
 - Tiere, insbesondere zu Vorkommen und Betroffenheit streng und besonders geschützter Arten im Plangebiet sowie zu vorgesehenen Artenschutzmaßnahmen (insb. Vögel, Fledermäuse, Höhlenbäume, Reptilien), hierzu liegt ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (mit spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung - saP) vor.
 - Pflanzen und Biotope, insbesondere Bestandserfassung und naturschutzfachliche Bewertung der vorhandenen Biotopstrukturen, Informationen zu Vorbelastungen aufgrund der überwiegend anthropogen überprägten Flächen sowie zu erhaltenswerten Einzelbäumen und Gehölzstrukturen.
 - Aussagen zu den Auswirkungen der Planung einschließlich Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen (externer Ausgleich durch eine Ökokonto-maßnahme).
 - Geologie und Boden, insbesondere Informationen zu den im Plangebiet bestehenden Bodenverhältnissen, Aussagen zu Bodenverunreinigungen und Altlastensituation, Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen. Hierzu liegt eine Baugrunduntersuchung sowie eine Orientierende umwelt- und abfalltechnische Bodenuntersuchung vor.
 - Wasser, insbesondere Informationen zu Hydrogeologie und Grundwasser; Umgang mit dem anfallenden Niederschlagswasser einschließlich Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen. Hierzu liegt eine entwässerungstechnische Begleitplanung zum Bebauungsplan vor.
 - Klima und Lufthygiene, insbesondere zu den klimaökologischen Auswirkungen der Planung
 - Landschaft / Erholung, insbesondere zu Auswirkungen der Planung auf das Orts- und Landschaftsbild
 - Kultur- und Sachgüter, insbesondere zu Sicherung der Versorgungsfläche der Stadtwerke
 - Aussagen zu Wechselbeziehungen und -wirkungen zwischen den Schutzgütern
- Die DIN-Normen und technischen Regelwerke, auf die in den Festsetzungen und der Begründung des Bebauungsplanes verwiesen wird, können beim Stadtplanungsamt im Rahmen der Beteiligung eingesehen werden.
- Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 827 persönlich abgegeben werden oder an die untenstehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

| | |
|-----------------|---|
| Postanschrift: | Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken |
| Öffnungszeiten: | Mo.-Mi. 9.00-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Do.8.00-18.00 Uhr, Fr.9.00-12.00 Uhr |
| Telefon | 0681-905-4078 |
| E-Mail: | bauleitplanung@saarbruecken.de |

Saarbrücken, den 27.12.2025

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**EB GS Wallenbaum Saarbrücken
EMB**

Der 3-geschossige, teilunterkellerte Neubau mit Räumen für die Nachmittagsbetreuung sowie Verwaltung schließt mittels einem neuen Verbindungstrakts an das östliche Treppenhaus des Bestandsgebäudes an und wird u. a. über diesen im späteren Betrieb erschlossen.

- Teilabbruch Mauerwerk Bestandsgebäude ca. 35 m³
- Rückbau + Entsorgung von Asphaltflächen ca. 310 m²
- Abruch Betondecke und Betonunterzüge Kohlenkeller ca. 32 m³
- Abruch Mauerwerk Kohlenkeller ca. 57 m³
- Aushub Baugrube ca. 2.600 m³
- Ortbeton Bodenpl. UG, WU-Stahlbeton, C30/37 ca. 110 m³
- Ortbeton Bodenpl. EG Stahlbeton C30/37 ca. 325 m³
- Schalung Deckenplatte UG-OG2 ca. 3.800 m²
- Ortbeton Deckenplatte UG-OG2 ca. 1.000 m³
- Ortbeton Außenwand UG, WU-Stahlbeton, C30/37 ca. 100 m²
- Schalung Außenwand UG, Schalungstyp S2 ca. 615 m²
- Ortbeton Außen-+ Innenwand EG-OG2, C 30/37 ca. 520 m³
- Schalung Außen-+ Innenwand EG-OG2, Schalung S2 ca. 5.100 m²
- Stabstahl Fundamente, Bodenplatte, Decken, Wände ca. 270 to

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.04.2026

Voraussichtliches Ende: 14.05.2027

Submission: 28.01.2026, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 13.12.2025

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**GS Güdingen Saarbrücken – Generalsanierung inkl. Umbau im Bestand
Errichtung Photovoltaik**

Im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Güdingen ist eine Photovoltaik mit 12,6 kWp auf dem Dach der Grundschule zu installieren.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 23.02.2026

Voraussichtliches Ende: 01.04.2026

Submission: 27.01.2026, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 17.12.2025

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

tyoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

